



Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 27 | 01. Juli 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6



BAD TEINACHER
WASSERKÖNIGIN

ELISE I.

...EIN WEITERES JAHR FÜR DAS TEINACHTAL UNTERWEGS



Wasserkönigin verlängert Amtszeit - Elise I. bleibt wegen der Corona-Pandemie ein weiteres Jahr Repräsentantin des Teinachtals

Es sind außergewöhnliche Zeiten. Und die erfordern bekanntlich oftmals außergewöhnliche Maßnahmen. So auch bei der Teinachtal-Touristik. Denn die Wasserkönigin Elise I. darf wegen der Corona-Krise noch ein weiteres Jahr dranhängen.

E-Bike statt Pferdekutsche. Auch wenn Bad Teinach-Zavelsteins Wasserkönigin Elise Theurer nicht wie erwartet vorfährt, so verspricht sie dennoch royalen Glanz in der Calwer Lederstraße, als wir uns mit ihr dort zum Gespräch treffen. Die 23-Jährige lacht, als die Sprache auf die jetzt geltende absolute Monarchie in Bad Teinach-Zavelstein kommt. Denn durch die Corona-Pandemie kann das Teinacher Sommerfest nicht stattfinden – und somit entfällt auch die Wahl zur nächsten Wasserkönigin. Elise I. bleibt also noch ein weiteres Jahr im Amt – ein bisher einmaliger Vorgang. Als Franziska Bürkle von der Teinachtal-Touristik bei ihr anrief, die Lage erklärte und fragte, ob sie noch für eine zweite Amtszeit zur Verfügung stünde, war für Theurer der Fall schnell klar: »Das war keine Frage, dass ich das nochmal mache. Die Motivation ist jetzt fast noch größer als zu Beginn. Außerdem kann ich entspannt ins zweite Jahr gehen, ich weiß, es kommt nur Gutes auf mich zu. Die stressige Suche nach dem Kleid fällt auch weg, es hängt alles daheim im Schrank und kann losgehen.«

Auch für die Teinachtal-Touristik stellte sich die Frage nach der Amtszeitverlängerung nicht lange: »Natürlich haben wir überlegt, wie wir das machen«, verdeutlicht Bürkle. Auch Online-Wahlideen sind aufgekommen, doch schnell wieder ad acta gelegt worden: »Das Persönliche mit dem Publikum vor Ort gehört einfach dazu, sonst fallen da zu viele Sympathiepunkte weg.« Wann die nächsten Termine sind, weiß auch Bürkle nicht so recht. »Wir fischen da alle im Trüben«, klagt sie, hat aber Hoffnung, dass zumindest der Weihnachtsmarkt über die

Bühne gehen kann – dann freilich mit Wasserkönigin Elise I. Doch bis das soweit ist, muss sich die Wasserkönigin noch gedulden. Wann in naher Zukunft Feste und Messen wieder stattfinden dürfen und wenn ja, unter welchen Auflagen, das steht noch nicht fest. Jeder Termin ist cool. »Bis jetzt ist der einzige Termin das Sommerfest 2021«, meint sie. Mit welcher Veranstaltung Elise I. wieder ins Wasserköniginnen-Leben startet, ist ihr im Grunde egal. Denn rückblickend »hat jede Veranstaltung etwas Cooles. Es macht eigentlich immer Spaß und man geht glücklich nach Hause.«

Trotz Corona-Pause im öffentlichen Leben konnte Theurer schon etliche Auftritte absolvieren. Die »Ladiesnight« in Zavelstein sei aber das Highlight gewesen, als sie in eine Doppelrolle schlüpfte. Zum einen als Wasserkönigin, zum anderen als Teil der Band »Stimm3«, mit der sie den Abend auch noch musikalisch gestaltete. Aber auch das Stuttgarter Weindorf oder die Messe »Eat and Style« sind Theurer in Erinnerung geblieben. Darüber hinaus habe sie stets Freude an Terminen mit Kindern, meint sie: »Die freuen sich immer über eine Königin.« Aber apropos Corona-Pause: Theurer hatte sich vor einiger Zeit das Virus selbst eingefangen. »Mich hat das hart getroffen«, berichtet sie von der Erkrankung und hat deshalb auch kein Verständnis für diejenigen, die das Virus nur als harmlose Grippe abtun: »Ich bin jung und recht fit, aber mich hat es trotzdem so heftig erwischt.« Zu keinem Zeitpunkt Angst. Trotz alledem: Die junge Frau ist selbstbewusst, spricht an diesem sonnigen Nachmittag vor Energie. Man merkt: Theurer hat, um es in der Sprache der jüngeren Generation zu sagen, so richtig Bock auf ihre zweite Amtszeit.

Früher hätte ihr für solch einen Job wohl der Mut gefehlt, gibt sie zu. Aber durch die Ausbildung zur Automobilkauffrau hat Theurer nicht nur massiv Selbstvertrauen getankt, sondern durch den Kundenkontakt auch viele Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichsten Menschen gesammelt. »Bei mir kam deshalb nie der Gedanke auf »Oh Gott, wie soll ich das schaffen«, blickt sie auf ihr erstes Jahr zurück. Jetzt hat sie sich ihren Berufswunsch erfüllt und studiert im dritten Semester gymnasiales Lehramt, Deutsch und Musik sind ihre Fächer. Demnächst stehen wieder Prüfungen an.

Sind die geschafft, kann sie sich auch wieder mit voller Energie möglichen Auftritten als Wasserkönigin widmen. Bis dahin fährt sie lieber mit E-Bike als königlicher Pferdekutsche durch die Gegend – es passt auch besser zu der dynamischen 23-Jährigen, die wegen ihrer zweiten Amtszeit schon jetzt sicher ist: »Damit gehe ich auf jeden Fall in die Wasserköniginnengeschichte ein.« (Text: Sebastian Buck)



Kindertheater - August 2019
Foto: Teinachtal-Touristik



Stuttgarter Weindorf 2019
Foto: Mineralbrunnen Teinach GmbH



Intergastra 2019
Foto: Mineralbrunnen Teinach GmbH



Kulinarische Wanderung - Oktober 2019
Foto: Teinachtal-Touristik



SOMMERFERIENPROGRAMM

2020



ANMELDUNG

Demnächst möglich...

BIST DU DABEI?



Stadt Bad Teinach Zavelstein



Amtliche Bekanntmachungen



Information zum Coronavirus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit 18. März 2020 gilt die Corona-Verordnung der Landesregierung, die unmittelbar von jedem zu beachten ist. Durch diese Verordnung wird das öffentliche Leben weitestgehend heruntergefahren. Die Verordnung ist auf der Homepage der Stadt in ihrer jeweils aktuellen Version eingestellt. Sofern Sie Fragen zu dieser Verordnung haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung. Jeder von uns sollte durch sein Verhalten dazu beitragen, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Hierfür ist es zwingend notwendig, dass wir aufeinander Rücksicht nehmen und die Corona-Verordnung der Landesregierung dringend beachten. Wir können diese schwierige Situation nur bewältigen, wenn wir gemeinsam Verantwortung übernehmen. Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Rathaus seit Donnerstag, 18. Juni 2020 wieder geöffnet

Hygienevorgaben müssen weiter beachtet werden
Seit Donnerstag, den 18. Juni 2020 ist das Rathaus wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Nach wie vor müssen allerdings wegen der Corona-Pandemie besondere Hygienemaßnahmen eingehalten werden.
Im Eingangsbereich des Rathauses steht ein Desinfektionsspende; bitte desinfizieren Sie sich beim Betreten des Rathauses zuerst dort die Hände. Halten Sie bitte auch den Mindestabstand von 1,50 Metern zu den Mitarbeitern und anderen Rathausbesuchern ein und bitte beachten Sie auch, dass sich im Foyer des Rathauses nicht mehr als 4 Personen gleichzeitig aufhalten sollten. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.

Wichtig für Bauherren:

Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, 30.07.2020, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb bis spätestens Freitag, 10.07.2020, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen. Die erste Sitzung des Technischen Ausschusses nach der Sommerpause findet am 17.09.2020, statt.

Sonstige Bekanntmachungen

Gemeindeverwaltungsverband Teinachtal

Fortschreibung des Flächennutzungsplans Teinachtal (FNP) – Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Teinachtal hat in ihrer Sitzung am 15.10.2019 den Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans Teinachtal gefasst und diesen durch einen weiteren Beschluss in der Sitzung am 03.03.2020 ergänzt. Der in der Fassung seiner 4. Änderung seit dem Frühsommer 2019 rechtsverbindliche Flächennutzungsplan Teinachtal soll in allen drei Verbandsgemeinden Änderungen erfahren. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Änderungen:

a. Bad Teinach-Zavelstein

Die Stadt Bad Teinach-Zavelstein möchte im Zuge der FNP-Änderung den FNP bezüglich des nach § 13 b BauGB aufgestellten Bebauungsplans „Erweiterung Hausäcker“ im Stadtteil Sommenhardt berichtigen. Zudem soll die Gemeinbedarfsfläche beim Schulzentrum in östlicher Richtung erweitert werden.

b. Neubulach

In der Stadt Neubulach soll im Bereich Deponie/Kompostierwerk zwischen Oberhaugstett und Martinsmoos eine Teilfläche der dort ausgewiesenen Fläche für Ver- und Entsorgung als Sonderbaufläche umgewidmet werden. Weiterhin soll im Ortsteil Neubulach eine bisher im FNP ausgewiesene Fläche (Bereich Steigwiesen) im Sinne eines Flächentauschs neu abgegrenzt

werden. Zudem gibt es die Notwendigkeit, das bestehende Gewerbegebiet „Seeäcker“ im Stadtteil Oberhaugstett um eine Fläche von ca. 2 Hektar zu erweitern. Schließlich besteht noch der Bedarf, für einen Betrieb einen geeigneten Standort südöstlich von Liebelsberg als Sonderbaufläche zu sichern.

c. Neuweiler

In Neuweiler soll für die am Ort ansässige Firma Bischoff + Schäfer am nord-westlichen Ortsrand ein konkreter Erweiterungsbedarf von ca. 4 Hektar berücksichtigt und durch Ergänzung der dortigen Gewerbefläche im FNP ermöglicht werden. Außerdem soll im Rahmen des FNP-Änderungsverfahrens die künftige Gewerbeentwicklung in Neuweiler ermöglicht werden. Nach einer Entscheidung des Gemeinderates Neuweiler soll hierfür im FNP eine Erweiterungsfläche im Bereich „Platten“ als künftige Gewerbefläche festgesetzt werden.

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet

am Montag, 13.07.2020, um 18:00 Uhr im Mehrzweckgebäude, Sitzungssaal OG, Schulstraße 69, 75385 Bad Teinach-Zavelstein

eine Informationsveranstaltung statt.

Weitere Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung besteht in einer einwöchigen Planaufgabe und zwar von Montag, den 20.07.2020 bis Freitag, den 24.07.2020 während der üblichen Dienststunden im Rathaus Bad Teinach-Zavelstein.

Bad Teinach-Zavelstein, 25.06.2020

Markus Wendel
Verbandsvorsitzender

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wir informieren Sie auch jetzt:

Telefonische Energie-Erstberatung

Aus bekanntem Anlass können wir leider unsere kostenlose Erstberatung derzeit nicht als persönliches Gespräch in den Rathäusern der Kommunen durchführen – doch wir halten unseren Service für Sie aufrecht! Vielleicht haben Sie zurzeit mehr Gelegenheit, sich in Ruhe Gedanken über Ihre Immobilie zu machen. Nehmen Sie doch unsere kostenlose Erstberatung als Telefonberatung in Anspruch. Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür? Diese Fragen können sehr gut auch in einem telefonischen Beratungsgespräch geklärt werden. Zögern Sie nicht, rufen Sie in unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 an (erreichbar Mo-Fr, 8-12 Uhr) und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch. Wir geben Ihr Anliegen an einen unserer Energieberater weiter, dieser wird Sie innerhalb einer Woche kontaktieren um Ihre Fragen zu beantworten.

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Teinachtal-Touristik



Stadtradeln in Bad Teinach-Zavelstein

Nutzen Sie die Chance und schwingen auch Sie sich bis 12.07.2020 aufs Rad – genau wie unsere Kommunalpolitiker. Gemeinschaftlich Kilometer sammeln, CO₂ vermeiden und fit bleiben. Das sind die Ziele. Ob mit Freundinnen und Freunden, Mitschülerinnen und Mitschülern, Kolleginnen und Kollegen – treten Sie in die Pedale und damit für ein





gemeinsames Ziel an. Erleben Sie die entspannende Wirkung des Radfahrens und tun sie dabei gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit und fürs Klima. Los geht's – jetzt anmelden: www.stadtradeln.de/anmelden

Die aktuellste Auswertung für Bad Teinach-Zavelstein finden Sie auf unserer Homepage unter: www.teinachtal.de.



Stand: 30.06.2020

Bald sind Ferien!

Liebe Kinder,
wir arbeiten momentan mit Hochdruck daran, Euch auch in diesem Jahr ein außergewöhnliches Programm für die Sommerferien anbieten zu können!

Also freut Euch schon mal auf einen spannenden Film beim Kinonachmittag mit dem Musikverein oder auf Spaß und Action im Freibad. Auf dem Minigolfplatz könnt ihr Eure Treffsicherheit auf die Probe stellen ...

Und wer von Euch hat nicht schon mal von einem richtigen Baumhaus zum Spielen und Übernachten geträumt? Dieses Jahr habt ihr die Möglichkeit, an insgesamt sechs Tagen zusammen mit einem Profi eines im Bad Teinacher Wald zu bauen.

Weitere Infos und eine genaue Programmübersicht folgen in Kürze.

Erholungs-Waldbade-Wanderung mit Robert Roller

Termin: Donnerstag, 16.07.2020

Start: Zavelstein, Marktplatz

Uhrzeit: 11:00 – ca. 14:00 Uhr

Kosten: 15,00 € pro Person

Für viele Menschen ist der Wald nur die grüne Kulisse für ihre Out-Door-Aktivitäten. Doch wenn wir mit wachem Verstand und mit viel Gefühl in das Grün des Waldes eintauchen, bewirkt dieser Sehnsuchtsort viel mehr. Der japanische Arzt Qing Li hat die heilende Wirkung von Bäumen entdeckt. Man hat ja schon immer geahnt, dass es dem Menschen gut tut, wenn er sich im Wald bewegt. Doch umfangreiche Forschungen haben nun bewiesen, dass unter anderem die Ausscheidungen von Bäumen auf den Menschen wohltuende Wirkung besitzen. Ob Nadel- oder Laubwald, junge oder alte Bäume, alle wirken auf ihre Weise auf unseren Organismus ein. Die vor allem von Nadelbäumen produzierten Terpene wirken beruhigend, senken den Blutdruck und beugen Herzerkrankungen vor. Aber allein schon der Aufenthalt im Wald hat heilende Wirkung. Erleben sie mit dem Förster i.R. Robert Roller eine erholsame Waldbadewanderung in unseren schönen Mischwäldern.

Nehmen Sie mit allen Sinnen die Seele der Natur wahr. Gönnen Sie Ihrem Körper und Geist eine Auszeit. (Text: Robert Roller) *Bitte beachten Sie, dass die aktuellen Hygieneregeln eingehalten werden müssen!*



Foto: Jan Walter

Fundsachen

Folgende Fundsache wurde beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

Geldschein

Näheres dazu unter Tel. 07053/9205040

Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein

Spiel mal wieder Golf Minigolfplatz Bad Teinach



Die schön gelegene und gepflegte Minigolf-Anlage in Bad Teinach mit 18 Spielfeldern ist geöffnet – selbstverständlich unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln. Nachdem die Besucher ihre Treffsicherheit auf die Probe gestellt haben, können sie sich im Anschluss mit Eis und Getränken verwöhnen lassen. Öffnungszeiten bis 31. August

Donnerstag und Freitag

14:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag

13:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die Eintrittspreise

Erwachsene: 2,50 €

mit Gästekarte: 2,00 €

Kinder bis einschl. 18 Jahre: 1,50 €

Familienkarte (2 Erwachsene und eigene Kinder): 6,00 €

Das Team des Minigolfplatzes ist während der Öffnungszeiten erreichbar unter: 0152 37742168

Stadtverwaltung



Bürgermobil ausgesetzt – Unterstützung für hilfsbedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger wird angeboten



Der Betrieb des Bürgermobils ist aufgrund der Corona-Pandemie seit Montag, 16. März 2020, ausgesetzt.

Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dringend auf Unterstützung angewiesen sind (Einkaufsdienst, Apotheke o. ä.) können sich telefonisch an die Stadtverwaltung wenden. Von dort wird dann die Unterstützung organisiert und individuell vereinbart, auf welche Art und Weise geholfen werden kann. Telefonnummer der Stadtverwaltung: 07053/9292-0



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:
Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8-22:00 Uhr
Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9-15 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

04.07.2020 (08:00 Uhr) - 06.07.2020 (08:00 Uhr)
Dr. K. Gründel Liebenzeller Str. 31
75328 Schömburg Tel: 07084/4420

TIERÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

(für Groß- und Kleintiere) ab Freitag 20 Uhr, falls Ihr Haus- tierarzt nicht erreichbar ist.)

04.07.2020 – 05.07.2020

TA Dieter Ertel, Zavelstein, Im Steinlaible 5, Tel.: 07053/8536

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 01.07.2020

Oberstadt-Apotheke, 75378 Bad Liebenzell, Kirchstr. 1, Tel. 07052-930910
Enz-Apotheke Wildbad, 75323 Bad Wildbad (Calmbach), Altwiesenstr. 2, Tel. 07081-95310

Donnerstag, 02.07.2020

Stadt-Apotheke Calw, 75365 Calw, Lederstr. 35, Tel. 07051-30193

Freitag, 03.07.2020

Apotheke Schömburg, 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Lindenstr. 9, 07084-4222

Samstag, 04.07.2020

Eichen- Apotheke Calw, 75365 Calw, Gartenstr. 1, Tel. 07051-30709

Sonntag, 05.07.2020

Schwarzwald-Apotheke Schömburg, 75328 Schömburg bei Neuenbürg, Lindenstr. 22, Tel. 07084-6900

Montag, 06.07.2020

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4, Tel. 07052-1385
Stadt-Apotheke Bad Wildbad, 75323 Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel. 07081-1335

Dienstag, 07.07.2020

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, 75365 Calw (Hirsau), Liebenzeller Str. 30, Tel. 07051-51444

Mittwoch, 08.07.2020

Enztal-Apotheke Enzklösterle, 75337 Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel. 07085-7173
Obere Apotheke Bad Liebenzell, 75378 Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel. 07052-3564

Praxis Dr. med. Ulrike Günther Ärztin für Allgemeinmedizin - Badeärztin

Badstraße 14, 1. Stock, Telefon 2261
Bitte Voranmeldung!
Sprechstunden: Montag bis Freitag 7.30 - 12 Uhr
Montag und Donnerstag Nachmittag 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner Arzt für Anästhesie

Poststraße 17, Telefon 1702 und 0151 64618849
Sprechstunden:
Montag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr und von 15 - 19 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Donnerstag 18 - 21 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr und von 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366
Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 8536
Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr
Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;
Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 13.30 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811
Telefon Gesundheitsquelle:
07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

Allmandweg 2, Altes Schulhaus Liebelsberg 75387 Neubulach-Liebelsberg

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker
Telefon 0 70 53 / 96 20-0
Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 96 20-1

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß
Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr
Telefon 0 70 53 / 96 20-2

Beratungsstunde der Diakonie

mittwochs (EL) 15.00 – 16.00 Uhr
donnerstags (PDL) 15.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.



Verwaltungsstelle geschlossen!

Am Montag bleibt die Verwaltungsstelle in Zavelstein geschlossen. Wir bitten um Beachtung!

Sonstige Informationen

Müllabfuhr

In allen Stadtteilen:

Mittwoch , 8. Juli 2020

- Bioabfall



Landratsamt

LANDKREIS
CALW 

Amtliche Bekanntmachungen

Geschwindigkeitskontrollen

Am Sonntag, 14.06.2020 wurde in Bad Teinach, Badstraße, Höhe Bushaltestelle, in der Zeit von 14:06 Uhr bis 16:50 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge: 117
 Erlaubte Geschwindigkeit: 30 km/h
 Eingestellter Grenzwert: 39 km/h
 Überschreitungen bis 10 km/h: 19
 Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 3
 Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 3
 Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 0
 117 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Station Teinach

Am Dienstag, 16.06.2020 wurde in Bad Teinach, Badstraße, Höhe Bushaltestelle, in der Zeit von 09:36 Uhr bis 12:45 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge: 172
 Erlaubte Geschwindigkeit: 30 km/h
 Eingestellter Grenzwert: 39 km/h
 Überschreitungen bis 10 km/h: 18
 Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 3
 Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 2
 Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 0
 172 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Station Teinach

Am Mittwoch, 23.06.2020 wurde in Bad Teinach, Kentheimer Straße, Höhe Freibad-Parkplatz in der Zeit von 05:56 Uhr bis 09:26 Uhr eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt.

Die Kontrolle erbrachte folgendes Ergebnis:

Gemessene Fahrzeuge: 449
 Erlaubte Geschwindigkeit: 50 km/h
 Eingestellter Grenzwert: 59 km/h
 Überschreitungen bis 10 km/h: 27
 Überschreitungen von 11 bis zu 15 km/h: 11
 Überschreitungen von 16 bis zu 20 km/h: 2
 Überschreitungen von mehr als 20 km/h: 0
 223 Fahrzeuge in Fahrtrichtung: Station Teinach

Geänderte Betriebszeiten für Corona-Hotline und Testzentren sowie terminfreier Zugang zu den Außenstellen der Kfz-Zulassung

Das Bürgerinfotelefon im Landratsamt Calw, an das sich Ratsuchende bei Fragen rund um das Coronavirus (SARS-CoV-2) unter der Nummer 07051 160-160 wenden können, ist künftig montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr besetzt. Die neuen Erreichbarkeitszeiten gelten ab Freitag, 26. Juni 2020.

Zum 1. Juli 2020 erfolgt eine Anpassung der Betriebszeiten der beiden Drive-in-Testzentren in Calw und Nagold. Getestet wird dann bis auf Weiteres immer Montag-, Mittwoch- und Donnerstagabend in Calw sowie Montag- und Donnerstagabend in Nagold. Somit werden die aktuellen Corona-Fallzahlen im Landkreis Calw künftig dienstags, donnerstags und freitags veröffentlicht.

Ab 1. Juli ohne Termin zu den Außenstellen der Kfz-Zulassung in Calmbach und Nagold

Nachdem zum 15. Juni 2020 bereits die Kfz-Zulassungsstelle im Landratsamt Calw wieder ohne vorherige Anmeldung für den Publikumsverkehr geöffnet wurde, folgt nun zum 1. Juli 2020 die terminfreie Öffnung der beiden Außenstellen der Zulassung in Bad Wildbad-Calmbach und Nagold.

Die Öffnungszeiten der beiden Außenstellen der Zulassung in Bad Wildbad-Calmbach und Nagold sind Montag bis Mittwoch von 7.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 18.30 und Freitag von 7.30 bis 12 Uhr. Da an der Außenstelle der Zulassung in Nagold keine unmittelbaren Parkplätze vorhanden sind, wird darum gebeten, die umliegenden Parkmöglichkeiten zu nutzen. Händler und Zulassungsdienste werden in Calw und nur mit Termin bearbeitet. Termine können unter der E-Mailadresse 14.info@kreis-calw.de vereinbart werden.

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregelungen und um einen hohen Schutz für Kunden sowie Beschäftigte zu gewährleisten, befinden sich die Wartezonen jeweils vor den Gebäuden in Calmbach und Nagold. Sie werden entsprechend ausgeschildert. Vor allem in den ersten Tagen und Wochen muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Bei einem zu großem Andrang kann ein Annahmestopp vor dem Ende der Öffnungszeiten ausgesprochen werden. Um den Andrang und lange Wartezeiten zu reduzieren, empfiehlt es sich, die Zulassung zu Beginn nur aufzusuchen, wenn das Anliegen unaufschiebbar ist. Für unaufschiebbare Zulassungsvorgänge bis zum 1. Juli 2020 kann der unterminierte Zugang zur Kfz-Zulassung im Landratsamt Calw genutzt werden.

Wer die Zulassungsstellen und generell das Landratsamt betritt, muss sich auch weiterhin an die allgemeinen Hygienevorschriften halten. Dies betrifft insbesondere den Mindestabstand zu anderen Personen sowie die Maskenpflicht im Landratsamt. Die Zulassungsstelle des Landratsamts Calw ist über die Möglichkeit der Online-Zulassung rund um die Uhr erreichbar. Nähere Informationen hierzu sind unter www.kreis-calw.de auf der Seite der Abteilung „Ordnung und Verkehr“ bzw. über die „Online Dienste“ abrufbar.

Die genannten Änderungen gelten vorbehaltlich eines erneuten Anstiegs der Corona-Fallzahlen im Landkreis Calw.

Sitzung des Verwaltungs- und Wirtschaftsausschusses

Am 6. Juli 2020 tagt um 15 Uhr der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss des Kreistags Calw im großen Sitzungssaal (Raum C 400) des Landratsamts Calw.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung wird dem Gremium ein Sachstandsbericht zur Corona-Pandemie vorgestellt. Anschließend informiert die Verwaltung über die aktuelle Finanzsituation des laufenden Haushaltsjahrs und mögliche Abweichungen für das Haushaltsjahr 2020. Es folgt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Darüber hinaus werden die Ausschussmitglieder die Resolution zur Wolfsthematik im Nordschwarzwald besprechen. Diese soll in der nächsten Sitzung des Kreistags verabschiedet werden. Des Weiteren entscheidet der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss über den Erwerb von 650 Microsoft Office Plus 2019 Lizenzen für das Landratsamt.

Bevor das Gremium das weitere Vorgehen zur Einführung eines VGC-weit gültigen Scool-Abos berät, nimmt es die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Calw von 2012 bis 2016 zur Kenntnis. Im weiteren Verlauf der Sitzung wird über den Investitionszuschuss an die Stadt Bad Herrenalb für den barrierefreien Umbau des Bahnhofs Bad Herrenalb entschieden.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung diskutiert das Gremium über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 6. Februar 2020, der auf Verbesserungen auf der Kulturbahn abzielt. Um diese zu erreichen, soll die Verwaltung mit dem Land Baden-Württemberg sowie den Kommunen Verhandlungen aufnehmen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.



Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der öffentlichen Sitzung als Zuhörer teilzunehmen. Auf der Webseite des Landkreises Calw unter www.kreis-calw.de ist über den Schnellzugriff „Kreistag“ das Bürgerinformationssystem zu finden. Dort können die Tagesordnung und die dazugehörigen Sitzungsunterlagen für die öffentliche Sitzung des Verwaltung- und Wirtschaftsausschusses eingesehen werden.

Landkreis macht die außerschulische Jugendarbeit „coronafest“

Zeltlager in Corona-Zeiten – geht das? Schwierig, meint Kreisjugendreferent Wolfgang Borkenstein. Zwar sind die mit den Verordnungen des Landes ausgesprochenen Verbote inzwischen aufgehoben, die Hygieneregeln – insbesondere das Abstandsgebot von 1,50 Metern – müssen aber eingehalten werden. Das stellt die Träger solcher Projekte vor erhebliche Probleme: Es werden mehr Zelte und mehr Plätze bei der Anreise benötigt – höhere Kosten sind die zwangsläufige Folge. Der Landkreis Calw unterstützt solche Maßnahmen schon fast 50 Jahre – landesweit beispielhaft, wie Wolfgang Borkenstein in der jüngsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Calwer Kreistags ausdrücklich betonte. Davon profitieren Jugendgruppen, Jugendverbände, Kirchengemeinden und Vereine, die solche Maßnahmen durchführen und natürlich die Kinder und Jugendlichen, die an ihnen teilnehmen.

„Wir erreichen damit Kinder und Jugendliche aus allen sozialen Schichten und verschiedenen Ethnien und ermöglichen so auch jungen Menschen, die in schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, eine sinnvolle Freizeitgestaltung“, erläutert Landrat Helmut Riegger. „Doch nicht nur das – in den Angeboten steckt auch Bildungspotential. Hier werden Schlüsselqualifikationen erworben und es wird Verantwortung übernommen“, hebt der Kreischef hervor.

Nicht zuletzt deshalb taten sich Landrat und Jugendhilfeausschuss leicht, einem Wunsch des Evangelischen Jugendwerks zur Öffnung der Richtlinien in Richtung einer Corona-kompatiblen Herangehensweise zu entsprechen. Danach werden sowohl die Zuschüsse für Teilnehmende als auch jene für Betreuerinnen und Betreuer angehoben, um die Mehrkosten zumindest teilweise zu decken.

Um zeitliche Verzögerungen, die mit einer erneuten Befassung des Jugendhilfeausschusses verbunden wären, zu vermeiden, wurde die Verwaltung kurzerhand beauftragt, in eigener Regie tätig zu werden. „Wir haben diese Steilvorlage gerne aufgenommen und innerhalb der zugesagten Woche geliefert. Jetzt können die Träger planen“, so Sozialdezernent Norbert Weiser.

Über eine Million Euro für Dorfgastronomie und Hotellerie im Landkreis Calw

Sonderausschreibung des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum unterstützt Investitionen im Bereich Grundversorgung

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz verkündete am Montag (22.06.2020) die Entscheidung über die geförderten Projekte in der Sonderlinie „Dorfgasthäuser/Grundversorgung“ des Entwicklungsprogramms Ländlicher Raum (ELR). Von 20 eingereichten Projekten werden im Landkreis Calw 14 mit insgesamt über einer Million Euro unterstützt.

Zwölf dieser Projekte sind den Bereichen Grundversorgung und Arbeiten zuzurechnen und unterstützen unmittelbar die lokale Gastronomie und Versorgung der Bürgerinnen und Bürger. Bei den anderen beiden Projekten handelt es sich um Abbrüche von baufälligen Gebäuden.

„Es ist ein gutes Zeichen gegenüber unserer Gastronomie und Hotellerie. Ein solcher Investitionsmut soll auch belohnt werden!“, freut sich Landrat Helmut Riegger über die hohe Fördersumme, die dank der Sonderausschreibung in den Landkreis fließt. Gerade jetzt sei es wichtig, den durch die Folgen des Coronavirus geschwächten Sektor zu unterstützen.

Neben der Modernisierung bestehender Traditionsgastronomien und -hotellerie werden auch Neuansiedlungen selbiger sowie der Bau einer Physiotherapiepraxis gefördert.

Die Mittel verteilen sich auf die Kommunen Altensteig (257.000 Euro), Enzklösterle (11.440 Euro), Haiterbach (60.305 Euro), Neubulach (8.353 Euro), Neuweiler (245.000 Euro), Ostelsheim (41.560 Euro), Schömberg (200.000 Euro), Simmersfeld (154.875 Euro) und Wildberg (96.560 Euro).

Das ELR ist ein Wettbewerbsprogramm und wird einmal jährlich von der Landesregierung ausgeschrieben. Die nächste Antragsfrist ist für September 2020 vorgesehen. Aufgrund der außergewöhnlichen Umstände in diesem Jahr können Projekte aus den Bereichen Grundversorgung und Arbeiten derzeit auch unterjährig über das Landratsamt eingereicht werden.

Interessierte können sich an die ELR-Beauftragte des Landkreises Calw, Janina Müssle, Telefonnummer 07051 160-280 bzw. E-Mail Janina.Muessle@kreis-calw.de wenden oder sich im Internet unter www.kreis-calw.de/ELR bzw. direkt bei ihrer Kommune informieren.

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Landratsamt Calw
Abt. Gesundheit und Versorgung
Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw
Haus B, Zimmer B 413
Tel. 07051 160-199
www.selbsthilfe-landkreis-calw.de

Interessant und informativ



Kabinett bereitet Öffnung größerer Messen ab 1. September 2020 vor

Wirtschaftsministerin Hoffmeister-Kraut: „Mit Blick auf den Rückgang der Infektionszahlen war es dringend geboten, der Messebranche eine klare Öffnungsperspektive für das wichtige Herbstgeschäft zu geben“

Sozialminister Manne Lucha: „Abstands- und Hygieneregeln konsequent einhalten, damit Messen und große Versammlungen nicht Infektions-Treiber, sondern wirtschaftlicher Erfolg werden“

Die Landesregierung hat ihre Absicht bekräftigt, dass ab dem 1. September 2020 auch Messen mit mehr als 500 Personen wieder stattfinden dürfen, natürlich unter der Prämisse, dass sich die Infektionslage weiter entspannt und unter Einhaltung entsprechender Hygienevorgaben. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut hatte sich intensiv dafür eingesetzt und zeigte sich sichtlich erfreut: „Die Messebranche leidet massiv unter den Corona-bedingten Einschränkungen. Mit Blick auf den Rückgang der Infektionszahlen ist es dringend geboten, der Messebranche eine klare Öffnungsperspektive für das wichtige Herbstgeschäft zu geben“, so die Ministerin zur heutigen Entscheidung in Stuttgart. „Die aktuell niedrigen Infektionszahlen ermöglichen uns, weitere Lockerungen in Aussicht zu stellen. Klar ist jedoch: Abstands- und Hygieneregeln müssen konsequent eingehalten werden, damit Messen und große Versammlungen nicht zum Infektions-Treiber, sondern zum wirtschaftlichen Erfolg werden.“

Immer dort, wo viele Menschen zusammenkommen, ist höchste Vorsicht geboten. Nur so wird aus den derzeit niedrigen Infektionszahlen auch bei weiteren Lockerungen ein dauerhafter Trend“, so Gesundheitsminister Manne Lucha.

Wirtschaftsminister und Sozialministerium haben entsprechende Hygienevorgaben für die Durchführung von Messen erarbeitet, die als Maßstab für die weiteren Planungen der Messebetreiber und

-veranstalter dienen. „Unsere Messestandorte ermöglichen bereits ein hohes Maß an Kontrollierbarkeit. Sie sind schon jetzt gut vorbereitet. Zum Beispiel durch Zutrittskontrollen mit namentlicher Registrierung, Begrenzung der Teilnehmerzahl, Steuerung der Besucherströme im Verhältnis zur Raumgröße oder auch Lüftungskonzepte für Innenräume“, führte Hoffmeister-Kraut aus. Auch die auf den ersten Blick hohe Besucherzahl bei großen Messen müsse einer differenzierten Betrachtung unterzogen werden. Schließlich gehöre es zum Wesen von großen Messen, dass sich nicht alle Besucher gleichzeitig auf der Messe aufhielten, sondern sich über mehrere Tage hinweg verteilen. Auch dies erleichtere eine entsprechend kontrollierte Steuerung.

Seit Mitte März 2020 wurden in Baden-Württemberg keine Messen und Kongresse mehr durchgeführt. Letzte Woche hatte die Regierung bereits entschieden, dass ab dem 1. August wieder kleinere Messen und Kongresse mit bis zu 500 Teilnehmenden stattfinden können. „Das war ein erstes, wichtiges Signal. Doch ohne die weitere Lockerung auch für größere Veranstaltungen hätte nicht nur ein irreparabler Schaden für die Messebranche in Baden-Württemberg gedroht, sondern auch ein erschwerter Wiederanlauf der Wirtschaft des Landes insgesamt, die auf die Messen als Schaufenster für ihre Produkte angewiesen ist“, betonte Hoffmeister-Kraut. „Ich bin deshalb sehr froh, dass die Infektionszahlen es zulassen, dass wir heute diesen wichtigen Schritt gehen können.“

Soziale Dienste



Deutsches Rotes Kreuz



Alttextilien richtig entsorgen

Der Absatzmarkt für Altkleider ist seit Beginn der Corona-Pandemie eingebrochen. Die Abnehmer stellen deutlich erhöhte Qualitätsanforderungen, um die Ware überhaupt abnehmen und verwerten zu können. Zeitgleich haben viele die Zeit des Lockdowns auch dazu genutzt, um ordentlich zu Hause auszumisten. Wir - das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Calw e.V. (DRK) und die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) - sind auch weiterhin sehr dankbar, wenn unsere Altkleidercontainer für die Sammlung genutzt werden. Um dieses Angebot nachhaltig aufrechterhalten zu können, möchten wir aus diesem Anlass Hinweise zur korrekten Abgabe von Altkleidern geben:

Tragfähige gebrauchte Kleidungsstücke sowie Schuhe und nicht verunreinigte Haushaltstextilien sind Alttextilien – im täglichen Sprachgebrauch schlicht Altkleider. Diese können in die Altkleidercontainer des DRK und der AWG gegeben werden. Zu den verwertbaren Haushaltstextilien gehören Tischwäsche, Hand- und Badetücher, Waschlappen, Gardinen, Vorhänge und Dekorstoffe. Bekleidungs-Accessoires sind Handschuhe, Mützen, Hüte, Gürtel, Handtaschen, Tücher und Schals. Zu den

Bettwaren zählen Bettwäsche, Federbetten und -kissen, Tagesdecken, Steppdecken und Kissen.

Für eine Wiederverwendung bzw. Verwertung ist eine gute Qualität der Sammelware erforderlich. Diese sollte sauber, nicht defekt und trocken sein und in reißfeste Tüten verpackt in den Sammelbehälter gegeben werden, gelbe Säcke sind hierfür ungeeignet. Feuchte oder verschmutzte Textilien werden wertlos. Die AWG und das DRK bitten daher um die sorgfältige Verpackung.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass in die Altkleidercontainer kein Rest- oder Sperrmüll gehört. Leider mussten wir vermehrt feststellen, dass die Container zur illegalen Entsorgung von Müllsäcken, Windsäcken, Kindersitzen, Kinderwägen etc. missbraucht werden. Auch Gartenmöbelpolster, Matratzenschoner, Bad- und Teppichläufer, Kissen und Decken mit Schaumstoff- oder Synthetikfüllung und dergleichen gehören nicht in die Altkleidercontainer.

Ebenso sollten gebrauchte Mund-Nase-Masken, sowohl Einweg- als auch Stoffmasken und Einweghandschuhe, nicht zuletzt aus hygienischen Gründen, in Restmülltonnen und nicht in den Altkleidercontainern entsorgt werden.

Die Standorte der Altkleidercontainer sind auf den Webseiten der AWG www.awg-info.de und des DRK www.drk-kv-calw.de oder in der AbfallinfoCW-App zu finden. Außerdem nehmen alle Recyclinghöfe und Entsorgungsanlagen des Landkreises Calw saubere Alttextilien kostenlos an.

Die AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH und der DRK-Kreisverband Calw e.V. bedanken sich für die Beachtung und den richtigen Umgang mit den Alttextilien.

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein

Stadtbücherei Zavelstein
im „alten“ Rathaus
ist

am 08.07.2020
von 16.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet!

Kasten Ruhetage (Blindrubrik)

Gasthaus	Adresse	Telefon	Öffnungszeiten	Ruhetag
Hotel Therme Teinach ehemals Bad Hotel	Otto-Neidhart-Allee 5, Bad Teinach	07053 / 290	Mo-Fr: 17:00 bis 22:00 Uhr, Sa, So und Feiertag: 12:00-22:00 Uhr	
Schloßberghütte	Otto-Neidhart-Allee 5, Bad Teinach	07053 / 290	Mo bis So: von 11:00 bis 21:00 Uhr	
Hotel Lamm	Badstraße 17, Bad Teinach	07053 / 1809931	Mi bis Mo: ab 17:00 Uhr, Sa und So: ab 11:00 Uhr	Dienstag
Gasthof Pension Waldhorn	Hintere Talstraße 9 Bad Teinach	07053 / 8821	Mo-Mi und Fr-Sa: ab 17:00 Uhr, So: von 11:00 bis 14:00 Uhr (bei schönem Wetter bis 20:00 Uhr)	Donnerstag
Berlins Hotel Krone	Marktplatz 2, Zavelstein	07053 / 92940	Gourmetrestaurant Mi-So: ab 18:30 Uhr	Montag und Dienstag
Berlins Hotel Lamm	Marktplatz 3, Zavelstein	07053 / 92940	Sonn- und Feiertage: 12:00 bis 14:00 Uhr und ab 18:00 Uhr	
Wanderheim	Fronwaldstraße 48, Zavelstein	07053 / 8831 oder 07053 / 92940	Mo-So: 11:00 bis 21:00 Uhr	
Kutschkeller im Farrenhof	Hauptstraße 13, Schmieh	07053 / 91063	An allen Wochentagen mit Reservierung möglich- Sa und So bei trockenem Wetter ab 11:00 Uhr	



Bildung/Schulen



Fortbildung und Beruf

Webinar zum Thema „Digitales Lernen“

Am Mittwoch, dem 22. Juli 2020, wird in einem kostenlosen Webinar gezeigt, wie das Lernen im virtuellen Klassenzimmer funktioniert. Der Workshop findet von 9.30 bis 11:30 Uhr online statt.

Das Lernen am heimischen PC, Laptop oder Tablet bietet auch in der modernen beruflichen Weiterbildung viele Vorteile, gerade für Frauen. So erspart das Lernen in virtuellen Präsenzseminaren, insbesondere im ländlichen Raum, weite Wege und damit Zeit. Passgenaue, berufliche Weiterbildungsangebote können auch in Teilzeit genutzt werden.

Doch wie funktioniert das Lernen im digitalen Seminarraum? Wie komme ich zurecht mit der Technik? Welche Angebote gibt es? Worauf muss ich achten? Kann ich auch für digitales Lernen einen Bildungsgutschein beantragen? Was sind die Voraussetzungen dafür?

Der Workshop wird von der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim und Kerstin Rudi, Silke Stabenow und Armin Schweinfurth vom alfatraining Bildungszentrum GmbH durchgeführt. Hayat Allouss, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur Nagold Pforzheim, erläutert die kostenlose Lernplattform „Lernbörse exklusiv“ der Agentur für Arbeit und informiert über die gesetzlichen Voraussetzungen für einen Bildungsgutschein.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind per E-Mail an Nagold-Pforzheim.bca@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07452 829 313 bis zum 20. Juli möglich. Die notwendigen Anmeldeinformationen sowie technische Hinweise werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.